

Objektbericht „Mietwohnung“

Baujahr: 1952

Wohnfläche: 65 m²

Standort: Bochum

Wärmeerzeugung: Wärmepumpe

Heizsystem: cufix[®] TB Decke

Heiz- und Kühlsystem



Schnelle Heizflächensanierung einer Mietwohnung

Direkt über der offiziellen Fußball Fankneipe des VFL Bochum, Baujahr 1952, begann nach Auszug der Mieter die Sanierung und damit die Vorbereitungen zur späteren Beheizung mit einer Wärmepumpe. Die 65m² große Wohnung wurde zuletzt im Jahr 1975 grundsaniert, sodass nun Schritt für Schritt auf erneuerbare Energien in einem kurzen Timeslot umgestellt wird.

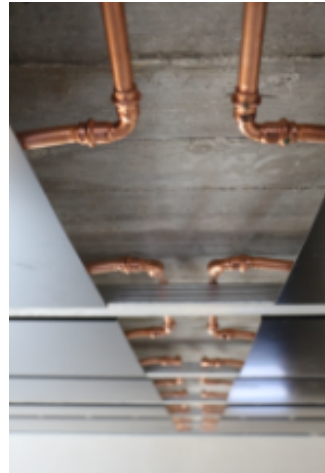
Die Entscheidung für cufix[®] und die Vorteile des Systems

Der Bauherr entschied sich für das cufix[®] TB Deckensystem, da die alte Deckenkonstruktion entfernt werden musste und Fußboden und Wand nicht zur Verfügung stand. Auch die schnelle und einfache Verlegung waren Argumente, da die Sanierung in nur 7 Wochen vollzogen sein musste. Für den Ausgleich der ungeraden Betondecke wurde zunächst ein Feinrost mit CD-Profilen 60/27 im Verlegeabstand 50 cm mit Direktabhängern 6-7 cm von der Decke montiert. Die leistungsstarken, industriell vorgefertigten cufix[®] Heiz- und Kühlelemente aus Kupfer und Aluminium wurden dann mit Z-Haken in das CD-Profil eingehängt und mit cufix[®] Registerverbinder zu einem Heizkreis mittels Kupfer-Pressetechnik miteinander verbunden. Um die Gesamtheizlast von 3500 Watt in den Räumen abzudecken musste auf Grund der sehr guten Wärmeleitfähigkeit und patentierten Wärmeleittechnologie (WLT[®]) nur ein Teil der neuen Gipskartondecke aktiviert werden. Die wasserdurchströmten 12 mm Kupferrohre werden zum D-Rohr verformt, wodurch die aktiv wirkende Umschließungsfläche vergrößert wird und so höhere Leistungen erreicht werden. Die ausgelegte Systemtemperatur von 40/30 wird bis zur Umrüstung des dezentralen Brennwertgeräts auf Wärmepumpe, die im Sommer geplant ist, nach Fenstertausch und anbringen einer Außendämmung auf 35/30 gesenkt werden können.

Impressionen Projektumsetzung:



Einfaches Einhängen der cufix[®] Register durch cufix[®] Z-Haken oder cufix[®] Traverse.



Die Verbindung der cufix[®] Heiz- und Kühlelemente zu einem Heizkreis geschieht durch vorgefertigte Registerverbinder aus Kupfer oder mittels Steckschläuche.



Nach dem Einhängen der cufix[®] Register können diese leicht verschoben werden.



Der Einbau von Deckenspots ist auch im aktiven Teil der Heiz- und Kühldecke möglich.



Die cufix[®] Register liegen nach der Montage der Gipskartonplatte formschlüssig auf und aktivieren die Deckenplatte.